

Teilnehmer an früheren Banketten, die bis zum Dezember-Erlaß der Regierung geblieben waren, nachträglich Untersuchung eingeleitet. Aus einzelnen Städten wird gemeldet, daß die Polizei jetzt auch wieder wie zur Zeit Reiches in Privatwohnungen dringt, um sogenannte verbotene Vermählungen zu entdecken.

Barth, 16. Jan. Infolge des Krieges werden in Loth. fast alle Fabrikarbeiter entlassen. Die Arbeiter, die seine Anstellung finden, plündern die Kassen an den Straßen. Dieser Lage überließ eine Auerbacher am besten Tage eine im Zentrum der Stadt gelegene Rimondfabrik und raubte die Kasse aus, wobei der Fabrikarbeiter erschossen wurde. Mehrere Angehörige wurden schmerzlich verletzt.

Debrezin, 16. Jan. Am Ventilationsraum der hiesigen städtischen Gasanstalt fand eine Explosion statt, das Gebäude floß in die Luft, ein großer Gasometer ist stark beschädigt, ein ausgebreiteter Brand konnte nur mit Mühe gelöscht werden. Die Stadt ist ohne Belästigung.

Bort Arthur, 16. Jan. (Reuter-Verdacht). Der Einmarsch der Japaner dauerte drei Stunden; die Geesfänge sind drei englische Meilen lang. In der Ebene im Norden des Dorfes Schiffsbü wurde ein Gebäuden-Gottesdienst für die Geister der getöteten Japaner abgehalten. Es waren Truppen-Aufstellungen zugehen, die die Vertretung des ganzen japanischen Heeres darstellten.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte der Deutschen Gewissare in Hamburg. (W. a. d. r. verboten.)

Mittwoch, 18. Januar: Wind verändert, kalt.
Donnerstag, 19. Januar: Wind, bedeckt, Frost, rauher Wind.

Wasserstände.

Table with columns: Station, Date, Height/Level. Includes stations like Haff, Straßburg, Brandenburg, Ostpreußen, Pommern, Ostsee, Dänemark.

Vörsen- und Handelsteil.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse.

Ausgewähltes. In dieser Zeit stellt sich im Oberbergerbezirk vornehmlich der Wert der eigentlichen Eisenwaren für Holz und Erhaltung, Bäume und Förderung per Stück auf 4,77 M., gegen 4,64 M. im Jahresdurchschnitt 1903. 4,57 M. in 1902, 4,98 M. in 1901 und 5,16 M. in 1900. Das Jahr 1900 hatte überhaupt die höchsten Verarbeitungsverhältnisse in Deutschland gebracht, nachdem im vergangenen Jahrzehnt eine andauernde Steigerung eingetreten war. Im Jahre 1887 betrug der Durchschnittswert im vierten Quartal 2,93 M. pro Stück, im letzten 2,99 M., im Jahre 1900 2,98 M., im Jahre 1901 3,01 M., im Jahre 1902 3,06 M., im Jahre 1903 3,10 M., im Jahre 1904 3,15 M. pro Stück. Die sonstigen unterirdisch beschäftigten Arbeiter (für Grubenbau und Steinerarbeiten) erhalten pro Stück in den ersten drei Quartalen durchschnittlich 3,32 M. gegen 3,27 M. im Jahresdurchschnitt 1903, 3,30 M. in 1902 und 2,14 M. in 1887. Der Jahresdurchschnitt für diese Arbeiter betrug im Durchschnitt 1903 1,017 M. gegen 1,096 M. in 1900 und 873 M. in 1887. Zum Vorzeichen sind in den ersten drei Quartalen gestiegen die höchsten Werte, nämlich beim Bau der stählernen Zentrifugenträger, Schleifen und Schmelzen. Die durchschnittlichen Löhne betragen in den letztgenannten Quartalen pro Stück in den ersten drei Quartalen 1904: 4,20 M. bzw. 3,99 M. bzw. 2,98 M.

W. Kirchner u. Co., Alltagsgeschäft in Leipzig-Schleierhausen. Dem Herrn Zsch., zufolge hat der gesamte Alltagsartikel sein Amt niedergelegt, und zwar infolge von steigenden Meinungsergebnissen mit dem Vorstände. Diese hätten

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 16. Januar 1905.

Table with columns: Preis pro 100 Kilogramm, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Sub-sections for Mehl, Kleinfuttermittel, and other grain products.

Beinerungen: 1) verlesene, 2) unbedeckte.
Weizen: Preis Winterweizen (Stadt) 8,00-9,00, Halberstadt 8,00-9,00, Gardelegen 7,20, Wittenberg 10,00-11,00, Schweinzig 8,00-9,00, Verdenburg 8,00-9,00, Naumburg 7,00-8,00, Mansfelder Gebirgsfreis 7,00-8,00, Halberstadt 4,00-5,00 (kurz), 3,00-4,00 (lang), Gardelegen 7,00 (lang), Verdenburg 8,00-9,00 (lang), 3,70-4,00 (kurz), Wittenberg 3,50-4,00 (lang), 2,50-3,00 (kurz), Schweinzig 3,50-4,00, Verdenburg 3,80-4,00 (kurz), Naumburg 3,80-4,00 (lang), Mansfelder Gebirgsfreis 3,80-4,00 (lang), 3,00-3,50 (kurz), Verdenburg 3,50-4,00 (lang), 3,70-4,00 (kurz), Erurt (Stadt) 4,00-4,80 (lang).
Rartoffeln: Preis Winterweizen (Stadt) 6,00-8,00, Halberstadt 7,00-8,00, Gardelegen 5,00, Wittenberg 6,00-7,00, Verdenburg 7,00-8,00, Schweinzig 6,00-7,00, Naumburg 6,00-7,00, Mansfelder Gebirgsfreis 4,00-5,00, Halberstadt 5,00 bis 6,50, Erurt (Stadt) 7,00-8,00 M.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse. In dieser Zeit stellt sich im Oberbergerbezirk vornehmlich der Wert der eigentlichen Eisenwaren für Holz und Erhaltung, Bäume und Förderung per Stück auf 4,77 M., gegen 4,64 M. im Jahresdurchschnitt 1903. 4,57 M. in 1902, 4,98 M. in 1901 und 5,16 M. in 1900. Das Jahr 1900 hatte überhaupt die höchsten Verarbeitungsverhältnisse in Deutschland gebracht, nachdem im vergangenen Jahrzehnt eine andauernde Steigerung eingetreten war. Im Jahre 1887 betrug der Durchschnittswert im vierten Quartal 2,93 M. pro Stück, im letzten 2,99 M., im Jahre 1900 2,98 M., im Jahre 1901 3,01 M., im Jahre 1902 3,06 M., im Jahre 1903 3,10 M., im Jahre 1904 3,15 M. pro Stück. Die sonstigen unterirdisch beschäftigten Arbeiter (für Grubenbau und Steinerarbeiten) erhalten pro Stück in den ersten drei Quartalen durchschnittlich 3,32 M. gegen 3,27 M. im Jahresdurchschnitt 1903, 3,30 M. in 1902 und 2,14 M. in 1887. Der Jahresdurchschnitt für diese Arbeiter betrug im Durchschnitt 1903 1,017 M. gegen 1,096 M. in 1900 und 873 M. in 1887. Zum Vorzeichen sind in den ersten drei Quartalen gestiegen die höchsten Werte, nämlich beim Bau der stählernen Zentrifugenträger, Schleifen und Schmelzen. Die durchschnittlichen Löhne betragen in den letztgenannten Quartalen pro Stück in den ersten drei Quartalen 1904: 4,20 M. bzw. 3,99 M. bzw. 2,98 M.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse. In dieser Zeit stellt sich im Oberbergerbezirk vornehmlich der Wert der eigentlichen Eisenwaren für Holz und Erhaltung, Bäume und Förderung per Stück auf 4,77 M., gegen 4,64 M. im Jahresdurchschnitt 1903. 4,57 M. in 1902, 4,98 M. in 1901 und 5,16 M. in 1900. Das Jahr 1900 hatte überhaupt die höchsten Verarbeitungsverhältnisse in Deutschland gebracht, nachdem im vergangenen Jahrzehnt eine andauernde Steigerung eingetreten war. Im Jahre 1887 betrug der Durchschnittswert im vierten Quartal 2,93 M. pro Stück, im letzten 2,99 M., im Jahre 1900 2,98 M., im Jahre 1901 3,01 M., im Jahre 1902 3,06 M., im Jahre 1903 3,10 M., im Jahre 1904 3,15 M. pro Stück. Die sonstigen unterirdisch beschäftigten Arbeiter (für Grubenbau und Steinerarbeiten) erhalten pro Stück in den ersten drei Quartalen durchschnittlich 3,32 M. gegen 3,27 M. im Jahresdurchschnitt 1903, 3,30 M. in 1902 und 2,14 M. in 1887. Der Jahresdurchschnitt für diese Arbeiter betrug im Durchschnitt 1903 1,017 M. gegen 1,096 M. in 1900 und 873 M. in 1887. Zum Vorzeichen sind in den ersten drei Quartalen gestiegen die höchsten Werte, nämlich beim Bau der stählernen Zentrifugenträger, Schleifen und Schmelzen. Die durchschnittlichen Löhne betragen in den letztgenannten Quartalen pro Stück in den ersten drei Quartalen 1904: 4,20 M. bzw. 3,99 M. bzw. 2,98 M.

Schlachtmarkt in Halle.

Table with columns: Aufgetrieben waren, Preis für 50 kg., a. Lebend, b. Schlachtgewicht. Rows for 48 Kinder, 14 Rinder, 39 Hammel, 295 Schweine.

Zusammen: 396 Schlachtvieh. — Geflügelgang: mittelmäßig.

Waren- und Produktionsberichte.

Hamburg, 16. Januar. Weizen ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 170-175, Roggen ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 135-145, Gerste ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 95-100, Hafer ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 12,00-12,50, Mais ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 14,00-14,50, Weizen für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 16,00-16,50, Roggen für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 11,00-11,50, Gerste für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 8,00-8,50, Hafer für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 13,00-13,50, Mais für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 15,00-15,50.

Hamburg, 16. Januar. Weizen ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 170-175, Roggen ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 135-145, Gerste ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 95-100, Hafer ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 12,00-12,50, Mais ruhig, Mecklenburg und Ostpreußen 14,00-14,50, Weizen für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 16,00-16,50, Roggen für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 11,00-11,50, Gerste für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 8,00-8,50, Hafer für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 13,00-13,50, Mais für den Export, Mecklenburg und Ostpreußen 15,00-15,50.

Halle.

Halle, 16. Januar. Petroleum Standard beh., Standard raffiniertes Typen weis 6,00 Br., Petroleum Standard beh., Standard raffiniertes Typen weis 6,00 Br., Petroleum Standard beh., Standard raffiniertes Typen weis 6,00 Br., Petroleum Standard beh., Standard raffiniertes Typen weis 6,00 Br.

Wegenerberlehn.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse. In dieser Zeit stellt sich im Oberbergerbezirk vornehmlich der Wert der eigentlichen Eisenwaren für Holz und Erhaltung, Bäume und Förderung per Stück auf 4,77 M., gegen 4,64 M. im Jahresdurchschnitt 1903. 4,57 M. in 1902, 4,98 M. in 1901 und 5,16 M. in 1900.

Wegenerberlehn.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse.

Wegenerberlehn.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse.

Wegenerberlehn.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse.

Wegenerberlehn.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse.

Wegenerberlehn.

Wegenerberlehn. Angewandtes im Münchenerbezirk wird behauptet, innerhalb immer weiter ausbreitenden Streifes erhält die amtliche Zollkontrolle, welche jetzt für die ersten drei Quartale 1904 besteht, ein besonderes Interesse.

Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Die wichtigsten Kurse, die wir druckfertig sammeln lassen, befinden sich in der ersten Ausgabe (gefrigte Abendnummer).

Berliner Börse

vom 16. Januar.

Table with columns for 'Deutsche Fonds und Staatspapiere', 'Russische Fonds', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Deutsche Staatsanleihe', 'Preussische Staatsanleihe', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', etc.

Table with columns for 'Bergwerks- und Gütten-Aktien', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Hörsingberg Bergwerk', 'Hörsingberg Gütten', etc.

Table with columns for 'Obligationen industrieller Gesellschaften', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Kgl. Deutsche Bank', 'Kgl. Preussische Bank', etc.

Table with columns for 'Anleihe', 'Obligationen', etc. Includes entries like 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', etc.

Table with columns for 'Bergwerks- und Gütten-Aktien', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Hörsingberg Bergwerk', 'Hörsingberg Gütten', etc.

Table with columns for 'Obligationen industrieller Gesellschaften', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Kgl. Deutsche Bank', 'Kgl. Preussische Bank', etc.

Table with columns for 'Deutsche Hypothekendarlehen', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', etc.

Table with columns for 'Eisenbahn-Prioritäts-Aktien', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', etc.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Anleihe', etc. Includes entries like 'Preussische Staatsanleihe', 'Bayerische Staatsanleihe', etc.

Table with columns for 'Zinsfuß', 'Umsatzkurve', 'Gold, Silber und Papiergeld', 'Anleihe', etc.

Angebote wählt man als zuverlässiges und erfolgreiches Inferiorsorgan die Hallesche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen, Halle a. S. Anzeigen die Zeile 25 Wfg. Das Blatt besitzt die denkbar beste Verbreitung in der Provinz Sachsen, in Anhalt u. Thüringen. Probenummern kostenlos. Der Verlag sowie alle Annoncen-Expeditoren nehmen Aufträge entgegen.

Halle die Hauptred. beauftragt: Paul Rerkert, Halle a. S. Telefon 158.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-1687216X190501172-13/fragment/page=0004